

FACHSERIE L

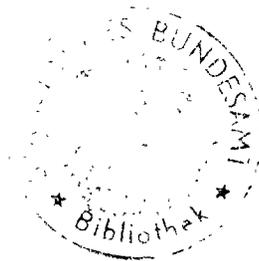
# FINANZEN UND STEUERN

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

Reihe 8  
Verbrauchssteuern

## IV. Branntweinmonopol

Betriebsjahr 1971/72



Bestellnummer: 300840-710000

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im September 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

## Inhalt

	Seite
I. Textbericht der Monopolverwaltungen .....	4
II. Schaubilder .....	8
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1. Vorhandene Brennereien am 30. 9. 1972 .....	10
2. Brennrechte und Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1971/72 .....	12
3. Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe im Betriebsjahr 1971/72 .....	13
4. Branntweinerzeugung nach Art der Herstellungsbetriebe im Betriebsjahr 1971/72 .....	14
5. Branntweinabsatz im Betriebsjahr 1971/72 .....	15
6. Absatz von Branntwein zum allgemeinen ermäßigten Verkaufs- preis im Betriebsjahr 1971/72 .....	16
7. Branntweinerzeugung nach Art des erzeugten Branntweins im Betriebsjahr 1971/72 .....	17
8. Branntweinabsatz der Monopolverwaltungen an Trinkbrannt- weinhersteller in den Betriebsjahren 1969/70, 1970/71 und 1971/72 .....	18
9. Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen gegen Ausfuhrvergütung im Betriebsjahr 1971/72	
a) Art des Branntweins und der Branntweinerzeugnisse .....	20
b) Gezahlte Ausfuhrvergütung .....	20
10. Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen im Betriebsjahr 1971/72 .....	22
11. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol im Betriebsjahr 1971/72 .....	23

Bearbeitet von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein und vom  
Monopolamt für Branntwein Berlin sowie vom Statistischen Bundesamt.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

### Abkürzung und Zeichenerklärung

W = Weingeist  
- = nichts vorhanden  
X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung  
trifft nicht zu

I. Textbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein  
und der Monopolverwaltung für Branntwein Berlin

A. Maßgebend für die Durchführung des Branntweinmonopols im Betriebsjahr 1971/72 (1. Oktober 1971 bis 30. September 1972) waren:

1. das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 (RGBl I S. 335, 405) mit den Änderungen und Ergänzungen seit seiner Verkündung;
2. die dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen (Grundbestimmungen, Brennereiordnung, Branntweinverwertungsordnung, Essigsäureordnung und Branntweinzählordnung), ferner die Meßuhrordnung und die Technischen Bestimmungen, sämtliche mit den jeweils dazu ergangenen Änderungen;
3. das Gesetz vom 8. August 1951 über die Errichtung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (BGBl I S. 491).

Im Betriebsjahr 1971/72 sind geändert worden:

1. das Gesetz über das Branntweinmonopol  
durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über das Branntweinmonopol vom 23. Dezember 1971 (BGBl I S. 2137),  
  
durch das Gesetz über die Veranlagung von Brennereien zum Brennrecht im Betriebsjahr 1972/73 vom 1. August 1972 (BGBl I S. 1339) und  
  
durch das Gesetz zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen (MOG) vom 31. August 1972 (BGBl I S. 1617);
2. die Grundbestimmungen und
3. die Essigsäureordnung  
durch die Verordnung zur Änderung von Durchführungsbestimmungen zu Verbrauchsteuergesetzen vom 26. Juni 1972 (BGBl I S. 989).

B. Aufgrund monopolgesetzlicher Ermächtigung waren für das Betriebsjahr 1971/72 geregelt:

1. die Brennrechte und die Übernahmepreise durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom  
  
4. November 1971 - V 7142 - BMA I 14 - 4400/71 (Bundesanzeiger Nr. 216)  
  
4. November 1971 - V 7142 - BMA I 14 - 4354/71 (Bundesanzeiger Nr. 216);

2. die Verkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen über 280 Liter Weingeist, der Monopolausgleich und die Essigsäuresteuer durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom

10. November 1967 - V 7151 - BMA II 11 - 4800/67 (Bundesanzeiger Nr. 221 mit der Berichtigung im Bundesanzeiger Nr. 237)
6. November 1968 - V 7151 - BMA II 10 - 4950/68 (Bundesanzeiger Nr. 216)
9. Dezember 1968 - V 7151 - BMA II 11 - 5500/68 (Bundesanzeiger Nr. 235)
6. November 1969 - V 7151 - BMA II 1 - 5250/69 (Bundesanzeiger Nr. 217)
5. November 1970 - V 7151 - BMA II 22 - 5735/70 (Bundesanzeiger Nr. 218)
10. November 1971 - V 7151 - BMA II 22 - 4615/71 (Bundesanzeiger Nr. 216)
23. Dezember 1971 - V 7151 - BMA II 10 - 5200/71 (Bundesanzeiger Nr. 242);

3. die Kleinverkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen bis zu 280 Liter Weingeist durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom

10. November 1967 - V 7151 - BMA II 11 - 4801/67 (Bundesanzeiger Nr. 221)
9. Dezember 1968 - V 7151 - BMA II 11 - 5501/68 (Bundesanzeiger Nr. 235)
6. November 1969 - V 7151 - BMA II 1 - 5251/69 (Bundesanzeiger Nr. 217)
23. Dezember 1971 - V 7151 - BMA II 10 - 5201/71 (Bundesanzeiger Nr. 242).

C. An Gesetzen, Erlassen, Verordnungen und Bekanntmachungen, die für die Monopolwirtschaft von Bedeutung sind, ergingen im Betriebsjahr 1971/72 außerdem:

1. die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 26. August 1971 - V 7152 - BMA II 11 - 3267/71 über die dritte Änderung der Bekanntmachung über die Bezugsbedingungen für unverarbeiteten Branntwein jeder Art (Bundesanzeiger Nr. 167);
2. die Verordnung der Bundesmonopolverwaltung

- für Branntwein vom 26. August 1971 - V 7144 - BMA I 20 - 3293/71 über die Festsetzung des Durchschnittsbetrages der Kosten, die die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein durch die Nichtübernahme des ablieferungsfreien Branntweins erspart, für das Betriebsjahr 1971/72 (Bundesanzeiger Nr. 167);
3. der Erlaß des Bundesministers für Wirtschaft und Finanzen vom 1. Oktober 1971 - F/III A 2 - V 7200 Vordr. - 29/71 betreffend Vordrucke auf dem Gebiet des Branntweinmonopols (BZBl S. 1221);
  4. die Verordnung über den Gehalt an charakterisierenden Begleitstoffen bei Rum, Taffia, Arrak und Branntwein aus Obststoffen vom 13. Oktober 1971 (BGBl I S. 1678);
  5. der Erlaß des Bundesministers für Wirtschaft und Finanzen vom 26. Oktober 1971 - F/III A 2 - V 7210 - 11/71 betreffend die Dienstweisung zu Artikel 1 des Gesetzes über die Erhebung einer besonderen Ausgleichsabgabe auf Branntwein vom 23. Dezember 1970 (BZBl S. 1295 mit der Berichtigung im BZBl S.1324);
  6. die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 13. Oktober 1971 - V 7165 - BMA II 2 - 4110/71 über Branntweineinfuhr (Bundesanzeiger Nr. 200);
  7. der Erlaß des Bundesministers für Wirtschaft und Finanzen vom 3. Dezember 1971 - F/III A 2 - V 7109 - 36/71 über Erlaß und Erstattung des Branntweinaufschlags für Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein aus Verschlussbrennereien (BZBl S. 1514);
  8. der Erlaß des Bundesministers für Wirtschaft und Finanzen vom 7. März 1972 - F/III A 2 - V 7121 - 21/72 über Veranlagung von Brennereien zum Brennrecht im Betriebsjahr 1972/73 (BZBl S. 312);
  9. die Bekanntmachung der Neufassung der Verordnung über Ausnahmen von der Eichpflicht (Eichpflicht-Ausnahmeverordnung) vom 22. März 1972 (BGBl I S. 513) mit der Begründung zu der Verordnung über Ausnahmen von der Eichpflicht - Auszug - (BZBl S. 574);
  10. der Erlaß des Bundesministers für Wirtschaft und Finanzen vom 9. Juni 1972 - F/III A 2 - V 7109 - 10/72 über Vor- und Nachlauf aus der Verarbeitung von eingeführtem Rohbrand aus Wein (BZBl S. 712);
  11. das Gesetz zur Änderung des Weingesetzes vom 19. Juli 1972 (BGBl I S. 1249);
  12. die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 10. August 1972 - V 7152 - BMA II 11 - 2836/72 über die Bezugsbedingungen für unverarbeiteten Branntwein jeder Art - Fassung August 1972 (Bundesanzeiger Nr. 158);
  13. die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 6. September 1972 - V 7165 - BMA II 11 - 3124/72 über Branntweineinfuhr (Bundesanzeiger Nr. 175);
  14. der Erlaß des Bundesministers für Wirtschaft und Finanzen vom 13. September 1972 - F/III B 6 - Z 1235 IV - 43/72 über Tarifierung von Rum und von anderem Branntwein aus Zuckerrohrstoffen als Rum, Taffia oder Arrak (BZBl S. 1245).
- D. Besonderheiten im Land Berlin
1. Das Gesetz vom 8. August 1951 über die Errichtung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein gilt gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 2 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (BGBl I S. 1) nicht im Land Berlin. Die am 1. April 1949 nach der Spaltung Berlins geschaffene eigene Monopolverwaltung in Berlin (West) besteht fort (s. auch § 183 BranntwMonG und § 22 Nr. 2 Buchst. b) des Gesetzes über die Finanzverwaltung).

Das Branntweinmonopol wird im Land Berlin unter Aufsicht des Bundesministers der Finanzen grundsätzlich nach denselben Rechtsvorschriften verwaltet wie im übrigen Bundesgebiet.

  2. Aufgrund monopolgesetzlicher Ermächtigung hat die Monopolverwaltung für Branntwein Berlin für das Betriebsjahr 1971/72 geregelt:
    - a) die Brennrechte und die Übernahmepreise durch die Bekanntmachung vom 25. November 1971 MonA 111 - V 7142 - 15/71 (StZBl Bln. 1971 S. 1031)
    - b) die Verkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen von über 280 Liter Weingeist, den Monopolausgleich und die Essigsäuresteuer durch die Bekanntmachungen vom 24. November 1967 MonA 111 - V 7151 - 10/67 (StZBl Bln. 1967 S. 1205) 20. Dezember 1968 MonA 111 - V 7151 - 3/68 (StZBl Bln. 1969 S. 66)

26. November 1969 MonA 111 - V 7151 - 588/69 (StZBl Bln. 1969 S. 1302)  
 19. November 1971 MonA 111 - V 7151 - 16/71 (StZBl Bln. 1971 S. 1031)  
 23. Dezember 1971 MonA 111 - V 7151 - 20/71 (StZBl Bln. 1972 S. 2)

c) die Kleinverkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen bis zu 280 Liter Weingeist durch die Bekanntmachungen vom

24. November 1967 MonA 111 - V 7151 - 11/67 (StZBl Bln. 1967 S. 1206)  
 13. Dezember 1968 MonA 111 - V 7151 - 2/68 (StZBl Bln. 1969 S. 18)  
 21. November 1969 MonA 111 - V 7151 - 584/69 (StZBl Bln. 1969 S. 1302)  
 23. Dezember 1971 MonA 111 - V 7151 - 21/71 (StZBl Bln. 1972 S. 4)

3. Außerdem ergingen im Betriebsjahr 1971/72 folgende Bekanntmachungen:

- a) über Branntweineinfuhr vom 1. November 1971 MonA 111 - V 7165 - 13/71 (StZBl Bln. 1971 S. 970)  
 b) über Branntweineinfuhr vom 19. September 1972 MonA 111 - V 7165 - 10/72 (StZBl Bln. 1972 S. 1269).

E. Die Branntweinerzeugung im Bundesgebiet betrug im Betriebsjahr 1971/72: 3 083 487 hl W einschließlich 33 565 hl W, die Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch oder zur Ausfuhr überlassen blieben (1970/71: 3 428 223 hl W).

Der Branntweinabsatz belief sich im gleichen Zeitraum auf 2 451 640 hl W (1970/71: 2 475 150 hl W)

davon

im Bundesgebiet ohne Berlin auf 2 274 391 hl W (1970/71: 2 278 212 hl W);

in Berlin (West) auf 177 249 hl W (1970/71: 196 938 hl W).

Das Nähere ist aus den nachstehenden Übersichten und Schaubildern über die Branntweinerzeugung und den Branntweinabsatz zu ersehen.

Von dem im Betriebsjahr 1971/72 in Eigenbrennereien erzeugten und von den Monopolverwaltungen übernommenen Branntwein waren:

1. ablieferungspflichtig

1 012 515 hl W (1970/71: 1 190 042 hl W)  
 davon wurden im Bundesgebiet hergestellt:

	in				Abfindungs-	
	landwirtschaftlichen Verschlußbrennereien		gewerblichen		brennereien	
	hl W	hl W	hl W	hl W	hl W	hl W
aus frischen Kartoffeln	495 409	(536 931)	30 008	(33 618)	-	(-)
aus Mais	76 537	(79 263)	712	(3 248)	-	(-)
aus Korn	27 257	(45 592)	10 249	(18 108)	5	(1)
aus Melasse im Dickmais- verfahren	-	(-)	132 569 <sup>a)</sup>	(206 738)	-	(-)
aus Melasse im Hefelüftungs- verfahren	-	(-)	197 582 <sup>b)</sup>	(235 230)	-	(-)
aus Tapioka- und Maniokamehl	-	(-)	16 375	(13 486)	-	(-)
aus sonstigen Stoffen	14 886	(8 827)	10 843	(8 937)	83	(63)
Zusammen	614 089	(670 613)	398 338	(519 365)	88	(64)

a) Davon 333 hl W Vor- und Nachlauf.- b) Davon 2 104 hl W Vor- und Nachlauf.

2. ablieferungsfrei (ablieferungsfähiger Branntwein) im Bundesgebiet ohne Berlin  
54 906 hl W (1970/71: 55 449 hl W) davon her

gestellt:

	Stoff- besitzern		von Abfindungs- brennereien		Verschluß- brennereien	
	hl W	hl W	hl W	hl W	hl W	hl W
aus mehligen Stoffen	-	-	7 854	( 7 494)	-	( -)
aus nichtmehligen Stoffen	15 499	(19 423)	30 347	(28 120)	1 206	(412)
Zusammen	15 499	(19 423)	38 201	(35 614)	1 206	(412)

In Berlin (West) war keine Erzeugung von ablieferungsfähigem Branntwein.

3. ablieferungsfreier Vor- und Nachlauf im Bundesgebiet

3 989 hl W (1970/71: 4 031 hl W).

Die amtlich ermittelten Bestände der Monopolbetriebe betragen am Anfang des Betriebsjahres 1 307 111 hl W davon:

im Bundesgebiet ohne Berlin 1 216 133 hl W,

in Berlin (West) 90 978 hl W;

am Ende des Betriebsjahres 1 210 599 hl W, davon:

in Berlin (West) 87 602 hl W,

im Bundesgebiet ohne Berlin 1 122 997 hl W.

Die Bestände der Branntweineigenlager betragen zu den gleichen Zeitpunkten 747 570 und 814 111 hl W davon:

im Bundesgebiet ohne Berlin 709 435 und 773 284 hl W,

in Berlin (West) 38 135

und 40 827 hl W.

F. Erhebliche Unterschiede zwischen den vorhandenen Gesamtbrennrechten und der Branntweinerzeugung bestehen, wie aus den Übersichten über die Brennrechte im Bundesgebiet nach dem Stand vom 30. September 1972 und über die Erzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1971/72 hervorgeht, bei allen Eigenverschlußbrennereien.

Die Unterschiede sind hauptsächlich zurückzuführen

1. bei den landwirtschaftlichen und gewerblichen Brennereien auf die Festsetzung günstiger Überbrandabzüge für Branntwein aus bestimmten Rohstoffen, die auch außerhalb des Brenn-

rechts noch eine lohnende Herstellung von ablieferungspflichtigem Branntwein ermöglichen; bei den Kornbrennereien außerdem auf die Festsetzung des Jahresbrennrechts (Jahreskornbrennrechts) in Höhe von 170 Hundertteilen des regelmäßigen Brennrechts;

2. bei den Obstbrennereien auf die gute Marktlage für Weinbrand und Weinbranderzeugnisse.

G. Die in Verbindung mit Hefegewinnung betriebenen Brennereien haben zusammen 112 683,0 t Hefe aller Art im Hefelüftungsverfahren hergestellt.

Das Ausbeuteverhältnis schwankte zwischen 1,96 und 12,29 kg Hefe auf 1 Liter Weingeist. Im Durchschnitt betrug im Betriebsjahr 1971/72 der Anfall an Branntwein je 100 kg Hefe 17,5 l W.

Der Preis für 1 kg Hefe lag zwischen 0,54 und 1,25 DM ab Brennerei.

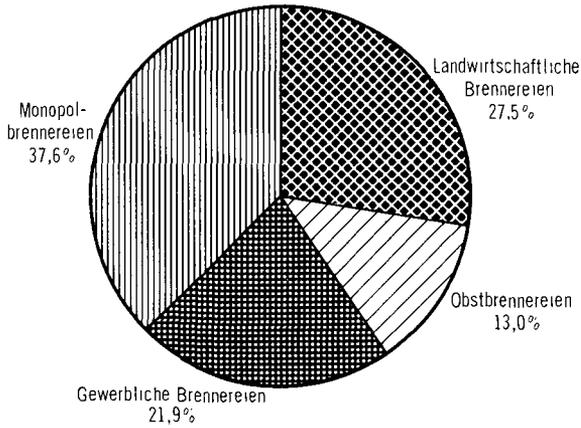
Im Wiener Verfahren wurde Hefe nicht gewonnen. Ohne Branntweingewinnung ist keine Hefe hergestellt worden.

In Berlin (West) sind Betriebe, bei denen Angaben der vorstehenden Art zu machen wären, nicht vorhanden.

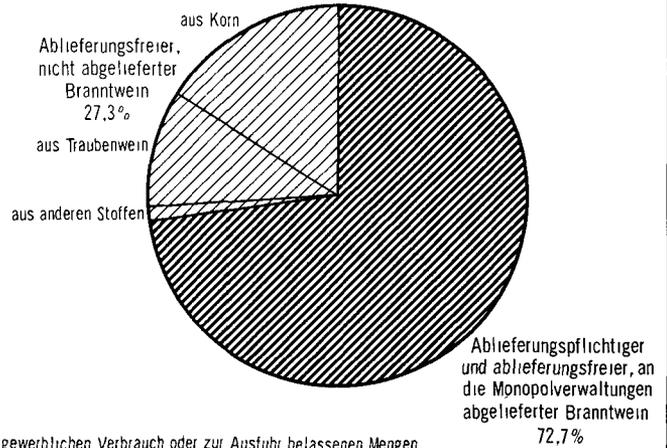
H. Am 30. September 1972 waren 10 984 Betriebe vorhanden (Bundesgebiet ohne Berlin 10 848, Berlin (West) 136), in denen sich anmeldungspflichtige, zur Herstellung oder Reinigung von Branntwein außerhalb der Brennereien geeignete Brennvorrichtungen befanden, darunter im Bundesgebiet ohne Berlin 456 ehemalige Abfindungsbrennereien mit überwachungspflichtigen Betriebseinrichtungen.

BRANNTWEINERZEUGUNG IM BUNDESGBIET IM BETRIEBSJAHR 1971/72<sup>1)</sup>

Nach Art der Herstellungsbetriebe



Nach Art des erzeugten Branntweins

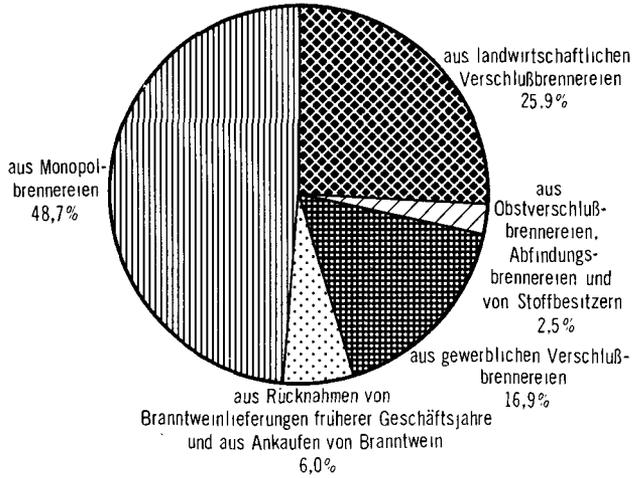


1) Ohne die den Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch oder zur Ausfuhr belassenen Mengen.

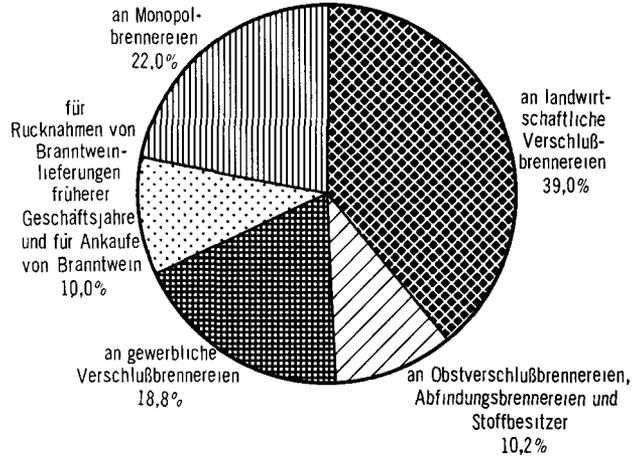
STAT. BUNDESAMT 73 496

BRANNTWEINZUGANG DER MONOPOLVERWALTUNGEN FÜR BRANNTWEIN IM BETRIEBSJAHR 1971/72

Zugangsmenge  
2 364 378 hl W = 100%



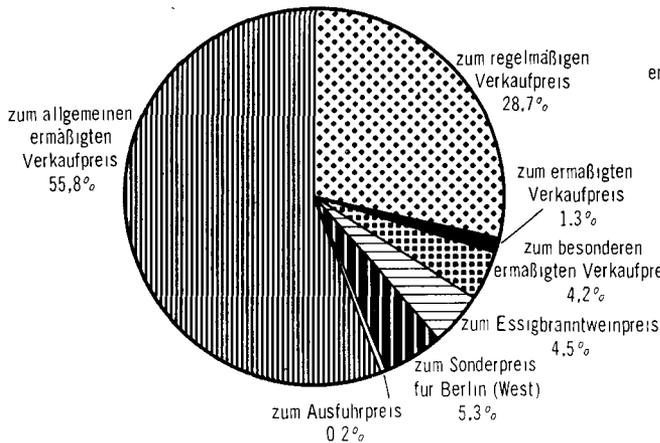
Entgelt  
285 249 028,02 DM = 100%



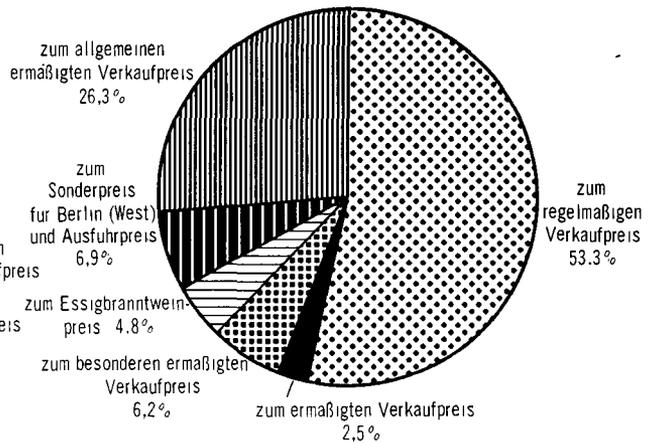
STAT. BUNDESAMT 73 497

BRANNTWEINABSATZ DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IM BETRIEBSJAHR 1971/72

Absatzmenge  
2 274 391 hl W = 100%

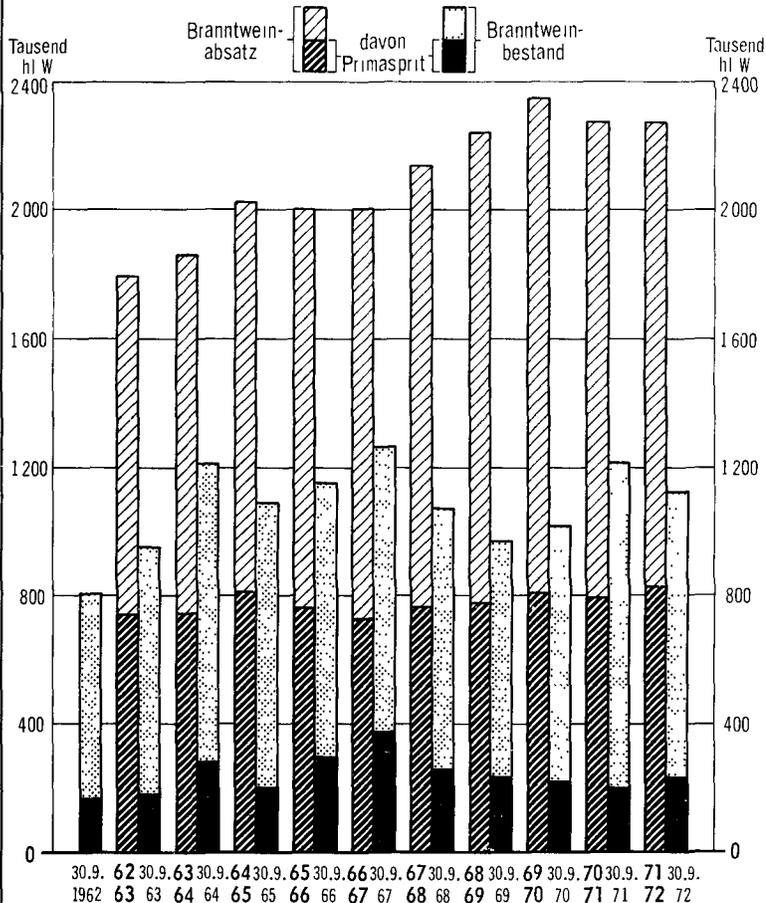


Verkaufserlös  
322 640 560 DM = 100%



STAT. BUNDESAMT 73 498

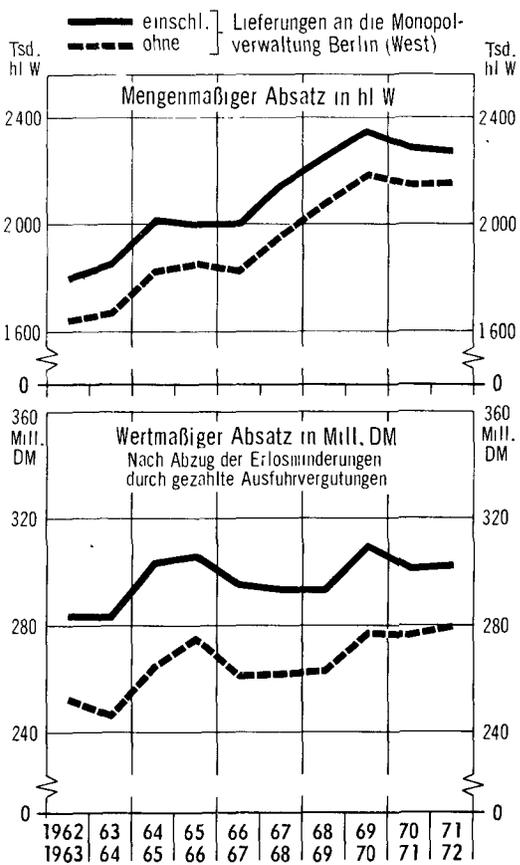
**BRANNTWEINBESTÄNDE UND BRANNTWEINABSATZ  
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN  
IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN<sup>1)</sup>**



STAT. BUNDESAMT 73 493

1) 1.10.1962 - 30.9.1972.

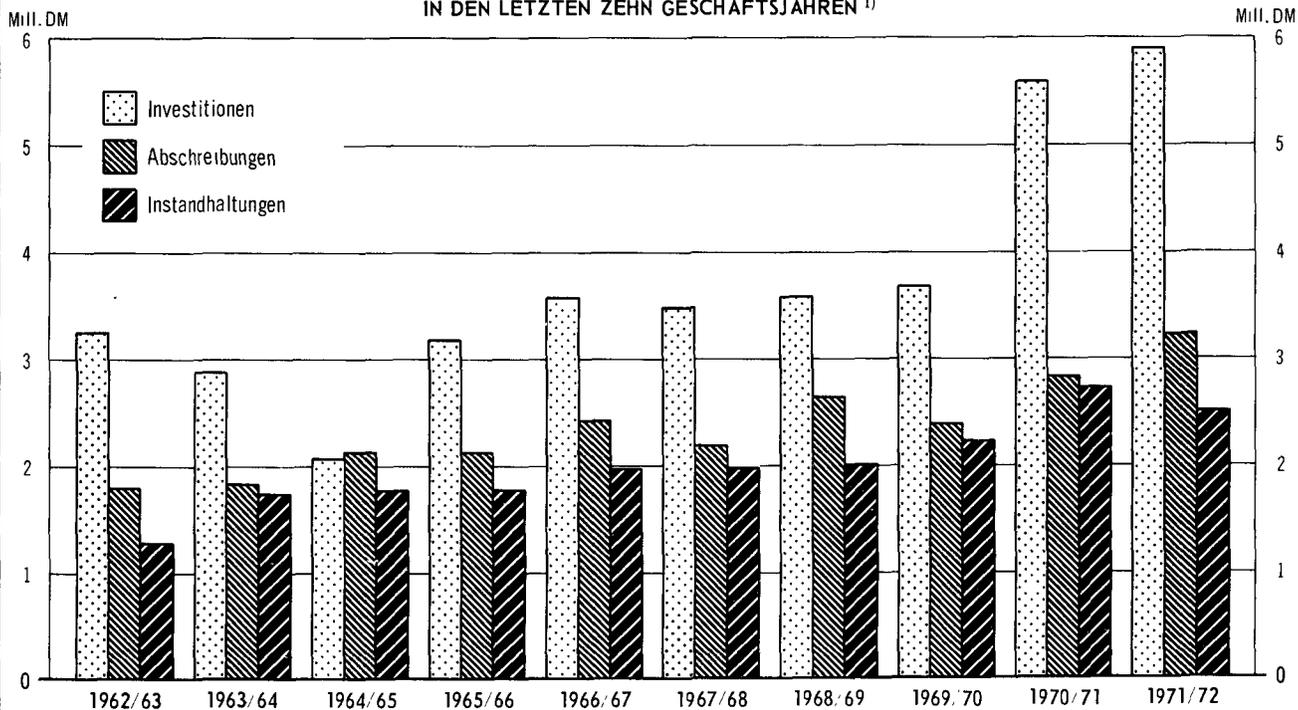
**BRANNTWEINABSATZ  
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG  
FÜR BRANNTWEIN NACH MENGE UND WERT  
IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN<sup>1)</sup>**



STAT. BUNDESAMT 73 494

1) 1.10.1962 - 30.9.1972.

**INVESTITIONEN, ABSCHREIBUNGEN UND INSTANDHALTUNGEN DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN  
IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN<sup>1)</sup>**



STAT. BUNDESAMT 73 495

1) 1.10.1962 - 30.9.1972.

1. Vorhandene Brenne

Lfd. Nr.	Oberfinanzbezirk	Eigenverschlußbrennerien													
		Landwirtschaftliche Verschlußbrennerien 1)									Gewerbliche Verschluß				
		mit Brennrecht						ohne Brennrecht			mit Brennrecht				
		Kartoffelbrennerien		Kornbrennerien		Gemischte Betriebe		zusammen	Kleinbrennerien	Andere	zusammen	Kornbrennerien	Mei-lassebrennerien	Luft-hefebrennerien	Sonstige gewerbliche Brennerien
zu-sammen	darunter Gemein-schafts-brennerien	zu-sammen	darunter Gemein-schafts-brennerien	zu-sammen	darunter Gemein-schafts-brennerien										

Brennerien

1	Kiel .....	-	-	4	-	4	-	8	-	1	9	3	-	2	1	4	10
2	Hamburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
3	Hannover .....	38	37	81	7	8	-	127	25	52	204	20	2	5	-	1	28
4	Bremen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3
5	Münster .....	9	9	187	17	-	-	196	14	31	241	97	-	5	-	2	104
6	Düsseldorf .....	-	-	15	-	-	-	15	-	1	16	31	-	2	-	-	33
7	Köln .....	2	2	16	2	1	1	19	-	-	19	27	-	-	-	-	27
8	Frankfurt .....	29	1	39	1	10	1	78	6	2	86	1	1	1	-	-	3
9	Koblenz .....	255	9	37	1	8	1	300	18	7	325	2	-	-	-	-	2
10	Saarbrücken .....	1	-	-	-	11	2	12	2	-	14	-	-	-	-	1	1
11	Stuttgart .....	29	-	-	-	76	-	105	6	2	113	-	-	2	-	1	3
12	Karlsruhe .....	18	-	5	-	-	-	23	-	1	24	-	2	1	-	-	3
13	Freiburg .....	2	-	-	-	17	-	19	2	-	21	-	-	-	-	-	-
14	München .....	145	63	-	-	2	-	147	1	-	148	-	-	1	-	-	1
15	Nürnberg .....	131	31	-	-	2	-	133	4	1	138	-	-	3	-	-	3
16	Berlin (West) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
17	Bundesgebiet ...	659	152 <sup>a)</sup>	364	28	139	5	1 182	78	98	1 358	183	5	23	1	11	223
	dagegen																
	am 30. 9. 1971																
18	Berlin (West) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
19	Bundesgebiet ...	680	152	393	22	135	5	1 208	36	27	1 271	184	5	23	4	13	229

darunter im Betriebsjahr

20	Kiel .....	-	-	4	-	4	-	8	-	1	9	3	-	2	1	4	10
21	Hamburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
22	Hannover .....	37	37	78	7	8	-	123	12	52	187	17	2	5	-	1	25
23	Bremen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3
24	Münster .....	9	9	186	17	-	-	195	1	31	227	96	-	5	-	2	105
25	Düsseldorf .....	-	-	15	-	-	-	15	-	1	16	30	-	2	-	-	32
26	Köln .....	2	2	12	2	1	1	15	-	-	15	24	-	-	-	-	24
27	Frankfurt .....	28	1	36	1	10	1	74	5	2	81	-	1	1	-	-	2
28	Koblenz .....	250	9	32	1	7	1	289	11	7	307	2	-	-	-	-	2
29	Saarbrücken .....	1	-	-	-	9	2	10	1	-	11	-	-	-	-	1	1
30	Stuttgart .....	27	-	-	-	69	-	96	2	2	100	-	-	2	-	-	2
31	Karlsruhe .....	16	-	5	-	-	-	21	-	1	22	-	2	1	-	-	3
32	Freiburg .....	2	-	-	-	16	-	18	1	-	19	-	-	-	-	-	-
33	München .....	139	63	-	-	2	-	141	-	-	141	-	-	1	-	-	1
34	Nürnberg .....	126	31	-	-	2	-	128	2	1	131	-	-	3	-	-	3
35	Berlin (West) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
36	Bundesgebiet ...	637	152	368	28	128	5	1 133	35	98	1 266	174	5	23	1	10	213
	dagegen																
	Betriebs-																
	jahr 1970/71																
37	Berlin (West) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
38	Bundesgebiet ...	661	152	371	21	122	5	1 154	21	27	1 202	176	5	23	2	12	218

1) Einschl. der an Stelle der Verschlußeinrichtung besonders überwachten Brennerien (BO § 109 unter b), der ruhenden Verschlußbrennerien mit unvollständiger Be  
a) Darunter 105 Kartoffelgemeinschaftsbrennerien neuer Art (§ 25 a BranntweinG), und zwar in den Oberfinanzbezirken Hannover 36, Münster 9, Koblenz 4, München 32  
1971/72 in Betrieb gewesen.

teil

reien am 30. 9. 1972

brennereien 1)			Obst-Verschlußbrennereien 1)					insgesamt	Monopolbrennereien 1)	Verschlußbrennereien insgesamt	Abfindungsbrennereien		Brennereien insgesamt	Stoffbesitzer	Lfd. Nr.
ohne Brennrecht		zusammen	ohne Brennrecht			zusammen	insgesamt				insgesamt	darunter Brennereien mit ruhendem Brennrecht			
Kleinbrennereien	Andere		Gewinnschafts-	Klein-	Andere										

insgesamt

-	-	10	3	-	-	-	3	22	3	25	-	-	25	-	1
-	-	1	4	-	-	-	4	5	-	5	-	-	5	-	2
2	8	38	5	1	1	1	8	250	1	251	1	-	252	-	3
-	-	3	4	-	-	-	4	7	-	7	-	-	7	-	4
1	-	105	17	-	15	-	32	378	2	380	8	-	388	-	5
1	-	34	12	-	2	-	14	64	-	64	-	-	64	-	6
1	-	28	13	-	1	-	14	61	1	62	2	-	64	-	7
15	-	18	11	-	5	-	16	120	1	121	43	2	164	-	8
8	1	11	37	1	45	3	86	422	-	422	1 548	10	1 970	-	9
3	-	4	3	1	5	-	9	27	-	27	250	-	277	-	10
24	-	27	17	-	16	1	34	174	1	175	7 319	49	7 494	-	11
1	-	4	6	-	3	-	9	37	2	39	870	-	909	-	12
1	-	1	40	-	5	4	49	71	1	72	19 615	4	19 687	-	13
3	-	4	9	2	12	-	23	175	2	177	1 933	-	2 110	-	14
8	-	11	12	6	3	-	21	170	-	170	4 011	5	4 181	-	15
-	-	1	4	-	-	-	4	5	-	5	-	-	5	-	16
68	9	300	197	11	113	9	330	1 988	14	2 002 <sup>b)</sup>	35 600	70	37 802	-	17
-	-	1	4	-	-	-	4	5	-	5	-	-	5	-	18
68	10	307	207	10	115	12	344	1 922	17	1 939	35 953	74	37 892	-	19

1971/72 in Betrieb gewesen

-	-	10	1	-	-	-	1	20	2	22	-	-	22	-	20
-	-	1	1	-	-	-	1	2	-	2	-	-	2	-	21
-	7	32	1	1	-	1	3	222	1	223	-	-	223	-	22
-	-	3	3	-	-	-	3	6	-	6	-	-	6	-	23
-	-	103	7	-	11	-	18	348	2	350	4	-	354	-	24
-	-	32	6	-	-	-	6	54	-	54	-	-	54	-	25
-	-	24	2	-	-	-	2	41	1	42	-	-	42	-	26
6	-	8	8	-	4	-	12	101	1	102	29	2	131	720	27
5	1	8	23	-	21	3	47	362	-	362	1 396	6	1 748	31 285	28
1	-	2	-	1	-	-	1	14	-	14	227	-	241	15 716	29
8	-	10	10	-	7	1	18	128	1	129	6 328	36	6 457	89 823	30
1	-	4	4	-	2	-	6	32	2	34	755	-	789	50 757	31
1	-	1	37	-	3	4	44	64	-	64	14 751	3	14 815	28 382	32
2	-	3	7	2	9	-	18	162	2	164	1 351	-	1 515	2 156	33
6	-	9	7	6	1	-	14	154	-	154	3 165	5	3 319	24 429	34
-	-	1	1	-	-	-	1	2	-	2	-	-	2	-	35
30	8	251	118	10	58	9	195	1 712	12	1 724	27 996	52	29 720	243 246	36
-	-	1	1	-	-	-	1	2	-	2	-	-	2	-	37
32	10	260	131	9	59	12	211	1 673	15	1 688	28 156	54	29 846	271 473	38

triebseinrichtung und der am Stichtag gemäß § 118 80 vorübergehend abgefundenen Verschlußbrennereien. und Nürnberg 24 (30. 9. 1971 insgesamt 104).- b) Einschl. 4 Brennereien, die am Stichtag (30. 9. 1972) bereits erloschen, aber noch in einem Teil des Betriebsjahres

2. Brennrechte und Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht

hl Weingeist

Brennrechte geltend für die Herstellung von Branntwein	Brennrechte 1)		Branntweinerzeugung	
	Betriebsjahr 1971/72	dagegen Betriebsjahr 1970/71	Betriebsjahr 1971/72	dagegen Betriebsjahr 1970/71
<b>in landwirtschaftlichen Brennereien</b>				
aus Korn .....	159 236	158 956	262 395 <sup>b)</sup> 244 684 <sup>c)</sup>	273 486 <sup>b)</sup> 258 325 <sup>c)</sup>
ohne Hefenerzeugung aus Kartoffeln und anderen Getreide als Korn .....	414 425 <sup>a)</sup>	414 632	531 751 <sup>d)e)</sup>	608 018
<b>in Obstbrennereien .....</b>	<b>17 709</b>	<b>17 693</b>	<b>303 262</b>	<b>341 212</b>
<b>in gewerblichen Brennereien</b>				
mit Hefenerzeugung nach dem Würzeverfahren .....	179 861	180 051	211 410	249 650
aus Korn .....	172 019	174 237	285 172 <sup>b)</sup> 278 037 <sup>c)</sup>	291 235 <sup>b)</sup> 284 683 <sup>c)</sup>
ohne Hefenerzeugung aus				
Rübenstoffen .....	42 110	42 110	119 822	158 217
anderen Stoffen als Korn und Rübenstoffen .....	20 191	20 938	23 007	25 208
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 005 551</b>	<b>1 008 617</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
<b>darunter:</b>				
<b>ruhende Brennrechte</b>				
in Abfindungsbrennereien .....	3 995	4 120	X	X
in nichtbetriebsfähigen Brennereien .....	3 745	1 473	X	X

1) Brennrechte nach dem Stand vom 30.9.1972.

a) Davon in Kartoffelgemeinschaftsbrennereien neuer Art (§ 25 a BranntwMonG) 143 384 hl W (30.9.1971: 141 996 hl W).-

b) Gesamtausnutzung der Kornbrennrechte.- c) Ausnutzung der Kornbrennrechte durch Erzeugung von Branntwein aus Korn.-

d) Darunter 347 hl W aus Korn, die mit besonderer Genehmigung hergestellt wurden.-e) Davon in Kartoffelgemeinschaftsbrennereien neuer Art (§ 25 a BranntwMonG) 214 271 hl W (1970/71: 272 808 hl W).

3. Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe

Verwendete Stoffe	Einheit	Betriebsjahr 1971/72	Dagegen Betriebsjahr 1970/71
<b>Von Eigenverschlußbrennereien:</b>			
Frische Kartoffeln .....	100 kg	4 980 864 <sup>a)</sup>	5 348 919
Korn (BO § 2 Abs. 4)			
Roggen, Weizen, Buchweizen .....	100 kg	1 381 774	1 443 857
Hafer, Gerste .....	100 kg	462	362
Anderes Getreide			
Mais .....	100 kg	196 940	208 862
Hirse aller Art .....	100 kg	-	-
Sonstiges Getreide .....	100 kg	-	-
Anderer mehliges Stoffe .....	100 kg	118 451 <sup>a)</sup>	86 167
Verzuckerungsstoffe zu			
frischen Kartoffeln .....	100 kg	70 458	83 482
Korn (BO § 2 Abs. 4), anderem Getreide und anderen mehliges Stoffen ..	100 kg	125 263 <sup>b)</sup>	141 908
Traubenwein			
inländischer .....	hl	665	680
ausländischer .....	hl	1 346 188	1 524 567
Steinobst .....	hl	79 239	96 673
Beeren .....	hl	734	882
Kernobst und Kernobsttreiber .....	hl	88 789	72 733
Obstmast .....	hl	1 508	2 595
Sonstige Obststoffe .....	hl	16 097 <sup>c)</sup>	19 140
Melassen aller Art (Abläufe der Zuckergewinnung) .....	100 kg	2 094 858 <sup>d)</sup>	2 527 812
Anderer nichtmehliges Stoffe .....	hl	14 292	14 056
<b>Von Monopolbrennereien <sup>1)</sup>:</b>			
Zellstoffe und Ablaugen der Zellstoffgewinnung .....	hl	26 066 500	24 910 460
Äthylen .....	100 kg	507 094	579 023
<b>Von Abfindungsbrennereien und Stoffbesitzern:</b>			
Mehliges Stoffe .....	100 kg	38 800	38 474
Nichtmehliges Stoffe .....	hl	2 158 784	2 429 451

1) Für Branntwein, der zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist, sind keine Rohstoffe nachgewiesen.

a) Davon in Kartoffelgemeinschaftsbrennereien neuer Art (§ 25 a BranntweinG) 196 877,4 t frische Kartoffeln (1970/71: 249 499,0 t) und 1 113,8 t andere mehliges Stoffe (1970/71: 1 354,7 t).- b) Davon bei der Herstellung von Kornbranntwein 10 862,9 t (1970/71: 12 354,0 t).- c) Darunter 6 863 hl Enzianwurzeln (1970/71: 5 368 hl).- d) Davon bei der Herstellung von Melassebranntwein im Dickmaischverfahren verarbeitet 44 431,5 t (Bundesgebiet ohne Berlin (West) 31 949,1 t, Berlin (West) 12 482,4 t.

4. Branntweinerzeugung nach Art der Herstellungsbetriebe

hl Weingeist

Gegenstand der Nachweisung	Betriebsjahr 1971/72	Dagegen Betriebsjahr 1970/71
Im Betriebsjahr wurden hergestellt in		
Eigenbrennereien .....	1 902 982 <sup>a)</sup>	2 123 837
Monopolbrennereien .....	1 180 505 <sup>b)</sup>	1 304 386
Insgesamt ...	3 083 487 <sup>c)</sup>	3 428 223
Von der in den Eigenbrennereien hergestellten Menge entfielen auf		
ablieferungspflichtigen Branntwein .....	1 012 515	1 190 042
ablieferungsfreien, an die Monopolverwaltung abgelieferten Branntwein (§ 76 Abs. 2 Ges.) .....	54 906	55 449
darunter		
Erzeugung von Stoffbesitzern .....	15 499	19 423
sonstigen ablieferungsfreien Branntwein, hergestellt in		
Abfindungsbrennereien und von Stoffbesitzern .....	28 485	34 304
darunter		
Erzeugung von Stoffbesitzern .....	16 378	19 107
Verschlußbrennereien .....	807 076 <sup>d)</sup>	844 042 <sup>e)</sup>
davon aus:		
Korn .....	492 552	488 473
Traubenwein .....	306 934	346 804
anderen Stoffen .....	7 590	8 765
Von dem ablieferungspflichtigen Branntwein wurden hergestellt in		
landwirtschaftlichen Brennereien aus		
frischen Kartoffeln .....	495 409	536 931
anderen Stoffen .....	118 680	133 682
Luftheferbrennereien .....	231 316 <sup>f)</sup>	276 094
Melassebrennereien .....	73 366	135 821
sonstigen Brennereien aus		
frischen Kartoffeln .....	23 941	27 068
anderen Stoffen .....	69 803	80 446

a) 1 071 410 hl W wurden von den Monopolverwaltungen übernommen (1970/71: 1 249 522 hl W).- b) Desgl. 1 146 940 hl W (1970/71: 1 257 062 hl W).- c) Desgl. 2 218 350 hl W (1970/71: 2 506 584 hl W).- d) Als Vor- und Nachlauf wurden von den Monopolverwaltungen 3 989 hl W übernommen und 932 hl W vernichtet.- e) Als Vor- und Nachlauf wurden von den Monopolverwaltungen 4 031 hl W übernommen und 838 hl W vernichtet.- f) Aus Melasse wurden im Dickmaischverfahren 19 912 hl W erzeugt (1970/71: 26 449 hl W).

5. Branntweinabsatz im Betriebsjahr 1971/72 \*)

hl Weingeist

Land	Branntweinabsatz insgesamt	Steuerpflichtig abgesetzt sind zum			ermäßigten Verkaufspreis
		regelmäßigen Verkaufspreis			
		zusammen	davon		
unversteuert (\$ 91 Ges.)	versteuert				
Schleswig-Holstein .....	118 997	96 395	84 672	11 723	1 192
Hamburg .....	74 304	21 924	16 712	5 212	861
Niedersachsen .....	226 336	100 306	75 947	24 359	940
Bremen .....	21 815	9 802	6 108	3 694	172
Nordrhein-Westfalen .....	790 669 <sup>1)</sup>	228 158	135 188	92 970	11 150
Hessen .....	197 888	20 854	1 909	18 945	3 667
Rheinland-Pfalz .....	253 509	38 300	31 006	7 294	819
Saarland .....	4 783	2 202	596	1 606	149
Baden-Württemberg .....	207 990	41 052	23 172	17 880	6 956
Bayern .....	257 267	83 555	59 244	24 311	4 555
Berlin (West) .....	156 105	117 046 <sup>a)</sup>	71 070	45 976	7 971
Bundesgebiet ...	2 309 663 <sup>1)</sup>	759 594 <sup>b)</sup>	505 624	253 970	38 432
dagegen					
Betriebsjahr 1970/71					
Berlin (West) .....	160 140	130 374 <sup>a)</sup>	73 306	57 068	114
Bundesgebiet ...	2 300 504	784 242 <sup>d)</sup>	617 917	166 325	5 118

Land	Steuerpflichtig abgesetzt sind zum				Steuerfrei abgesetzt sind zum				
	besonderen ermäßigten Verkaufspreis			Essig- brannt- wein- preis	Treib- stoff- brannt- wein- preis	allge- meinen ermä- sigten Verkauf- preis	Ausfuhrpreis		
	zu- sammen	Heilmitteln zum äußerlichen Gebrauch	Körperpflege-mitteln				zu- sammen	Fein- aprit	sonstiger Brannt- wein
Schleswig-Holstein .....	766	96	670	2 264	-	18 379	1	1	-
Hamburg .....	8 465	9	8 456	10 022	-	30 172	2 860	2 082	8
Niedersachsen .....	3 614	30	3 584	19 479	-	101 965	32	32	-
Bremen .....	115	66	49	5 017	-	6 709	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	39 778	153	39 625	14 685	-	486 875	-	-	-
Hessen .....	7 893	126	7 767	7 478	-	197 972	24	24	-
Rheinland-Pfalz .....	7 811	18	7 793	8 384	-	197 597	598	598	-
Saarland .....	3	-	3	-	-	2 429	-	-	-
Baden-Württemberg .....	15 018	1 787	13 231	17 379	-	127 582	3	3	-
Bayern .....	13 109	1 023	12 086	17 250	47	138 651	100	100	-
Berlin (West) .....	7 586	95	7 491	1 750	-	21 752 <sup>e)</sup>	-	-	-
Bundesgebiet ...	104 156	3 403	100 755	103 708	47	1 290 083 <sup>f)</sup>	3 618 <sup>1)</sup>	3 610	8
dagegen									
Betriebsjahr 1970/71									
Berlin (West) .....	5 787	95	5 693	1 750	-	22 115 <sup>g)</sup>	-	-	-
Bundesgebiet ...	101 859	3 241	98 619	108 106	-	1 297 804 <sup>h)</sup>	3 378 <sup>k)</sup>	3 373	2

\*) Der Verbrauch von Branntwein (Weingeist) zu Trinkzwecken im Bundesgebiet belief sich unter Berücksichtigung des erzeugten, an die Monopolverwaltungen nicht abgeführten ablieferungsfreien Branntweins und der eingeführten Mengen im Betriebsjahr 1971/72 auf 1 959 677 hl W insgesamt oder auf 3,18 l W je Einwohner. Zu sonstigen (gewerblichen) Zwecken wurden 1 579 718 hl W insgesamt oder 2,57 l W je Einwohner verbraucht.

1) Einschl. 10 023 hl W Lieferungen zu gesonderten Preisen.

a) Darunter an Trinkbranntweinhersteller 112 506 hl W.- b) Desgl. 716 257 hl W.- c) Desgl. 116 539 hl W.- d) Desgl. 705 814 hl W.- e) Darunter 5 968 hl W Brennspiritus.- f) Desgl. 93 926 hl W.- g) Desgl. 6 171 hl W.- h) Desgl. 96 785 hl W.- i) Darunter 4 hl W Feinsaprit, der auf Grund des Truppenzollgesetzes an die ausländischen Streitkräfte geliefert wurde.- k) Desgl. 7 hl W.

Nachrichtlich: Lieferungen der Bundesmonopolverwaltung an die Monopolverwaltung Berlin: 120 833 hl W (1970/71: 137 848 hl W).

Lieferungen der Monopolverwaltung Berlin an die Bundesmonopolverwaltung: 21 144 hl W (1970/71: 36 798 hl W).

6. Absatz von Branntwein zum allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis \*)

Größenklasse über ... bis ... hl W Jahresbezugsmenge	Betriebe		Absatz	
	Betriebsjahr 1971/72	dagegen Betriebsjahr 1970/71	Betriebsjahr 1971/72	dagegen Betriebsjahr 1970/71
	Anzahl		hl W	
bis 10 .....	5 575	5 714	13 319	13 191
10 - 100 .....	1 789	1 817	61 307	62 097
100 - 500 .....	500	500	108 619	109 469
500 - 1 000 .....	112	99	79 731	69 438
1 000 - 2 000 .....	59	54	82 682	73 975
2 000 - 3 000 .....	21	21	53 119	53 253
3 000 - 4 000 .....	12	14	42 367	49 071
4 000 - 5 000 .....	7	7	30 536	30 338
5 000 - 6 000 .....	6	5	32 016	26 982
6 000 - 7 000 .....	3	6	20 569	39 076
7 000 - 8 000 .....	] 6	6	49 703	51 100
8 000 - 9 000 .....				
9 000 - 10 000 .....	] 12	11	217 428	221 909
10 000 - 50 000 .....				
über 50 000 .....	5	5	404 761	401 120
Insgesamt ...	8 107	8 259	1 196 157	1 201 019

\*) Ohne Brennspiritus.

7. Branntweinerzeugung nach Art des erzeugten Branntweins

hl Weingeist

Gegenstand der Nachweisung	Branntwein					
	insgesamt		für den Branntweinauf- schlag entrichtet wurde		der abgeliefert wurde	
	Betriebsjahr 1971/72	dagegen Betriebsjahr 1970/71	Betriebsjahr 1971/72	dagegen Betriebsjahr 1970/71	Betriebsjahr 1971/72	dagegen Betriebsjahr 1970/71
Brennereien insgesamt .....	3 048 990 <sup>a/b)</sup>	3 380 061	830 640 <sup>b/c)</sup>	873 477	2 218 350 <sup>a/d)</sup>	2 506 584
Eigenverschlußbrennereien						
Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugten aus frischen Kartoffeln .....	495 409	536 931	-	-	495 409	536 931
Korn und anderen mehligem Stoffen .....	343 008	355 078	223 656	220 870	119 352	134 208
anderen Stoffen .....	15	13	12	11	3	2
Obstbrennereien, die Branntwein erzeugten aus Traubenwein						
inländischem .....	59	69	59	69	-	-
ausländischem .....	306 110	344 602	303 995	342 210	2 115	2 392
anderen Obststoffen .....	8 736	9 116	7 546	8 716	1 190	400
Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugten aus						
frischen Kartoffeln .....	30 008	33 618	-	-	30 008	33 618
Korn und anderen mehligem Stoffen .....	304 995	309 542	266 242	265 261	38 753	44 281
Rübenstoffen (BO § 2 Abs. 6) ..	330 157	441 974	6	6	330 151	441 968
Obststoffen .....	652	2 040	639	2 030	13	10
anderen Stoffen .....	628	611	-	-	628	611
Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntweinG verarbei- teten:						
im Gärungsverfahren aus Zellstoffen und Ablaugen der Zellstoffgewinnung .....	205 178	202 100	-	-	205 178	202 100
in anderen Verfahren aus						
Acetaldehyd oder Aethylen .....	938 575	1 051 507	-	-	938 575	1 051 507
anderen Stoffen <sup>1)</sup> .....	3 187	3 455	-	-	3 187	3 455
Abfindungsbrennereien und Stoffbe- sitzer, die Branntwein erzeugten aus						
mehligem Stoffen .....	8 152	7 786	293	291	7 859	7 495
nichtmehligem Stoffen .....	74 121	81 619	28 192	34 013	45 929	47 606

1) Zwangsanfall. In der Nachweisung über die Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe wurden für diese Weingeistmengen keine Rohstoffe nachgewiesen, da der Branntwein zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist.

a) Ohne 33 565 hl W, die Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch oder zur Ausfuhr überlassen blieben (1970/71: 47 324 hl W).- b) Ohne 932 hl W Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, die unter amtlicher Aufsicht vernichtet wurden (1970/71: 838 hl W).- c) Daneben wurden 3 989 hl W Vor- und Nachlauf, die unter "Branntwein, der abgeliefert wurde" nachgewiesen sind, abgeliefert (1970/71: 4 031 hl W).- d) Einschl. 3 989 hl W Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, die an die Bundesmonopolverwaltung und an die Monopolverwaltung Berlin abgeliefert wurden (1970/71: 4 031 hl W).

8. Brantweinabsatz der Monopolverwaltungen

Lfd. Nr.	Verkaufsbezirke	Betriebsjahr	Insgesamt		bis 10	
			Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz
			Anzahl	hl W	Anzahl	hl W
1	Hamburg .....	1969/70	456	168 508	138	577
2		1970/71	417	159 556	132	507
3		1971/72	369	188 315	119	495
4	Düsseldorf .....	1969/70	422	116 177	159	498
5		1970/71	381	112 093	146	467
6		1971/72	336	94 583	126	378
7	Münster .....	1969/70	514	164 870	225	711
8		1970/71	464	167 026	199	582
9		1971/72	415	161 352	181	616
10	Neu-Isenburg .....	1969/70	226	35 135	108	309
11		1970/71	220	39 377	100	260
12		1971/72	207	33 332	103	305
13	Karlsruhe .....	1969/70	494	39 313	313	791
14		1970/71	462	43 433	284	661
15		1971/72	444	50 771	274	572
16	München .....	1969/70	185	39 007	118	274
17		1970/71	171	47 771	102	233
18		1971/72	155	55 239	94	229
19	Nürnberg .....	1969/70	254	20 103	108	334
20		1970/71			93	278
21		1971/72			98	304
22	Regensburg .....	1969/70	227	22 521	32	97
23		1970/71			32	95
24		1971/72			31	105
25	Berlin (West) .....	1969/70	101	126 527	18	78
26		1970/71	88	116 539	15	66
27		1971/72	72	112 506	14	61
28	Bundesgebiet ...	1969/70	2 652	709 640 a)	1 219	3 669
29		1970/71	2 441	708 362 b)	1 103	3 149
30		1971/72	2 225	718 619 c)	1 040	3 065

1) Gliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen.

a) Darunter zum Ausführpreis 2 333 hl W. - b) Darunter zum Ausführpreis 2 548 hl W. - c) Darunter zum Ausführpreis

an Trinkbranntweinhersteller

Größenklassen über ... bis ... h11)								Lfd. Nr.
10 - 30		30 - 100		100 - 300		über 300		
Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	
Anzahl	hl W	Anzahl	hl W	Anzahl	hl W	Anzahl	hl W	
109	2 095	91	5 360	60	10 936	58	149 540	1
97	1 897	81	4 773	48	8 400	59	143 979	2
83	1 608	67	3 872	44	7 974	56	174 366	3
92	1 808	95	5 573	42	6 861	34	101 437	4
78	1 515	85	4 917	41	6 441	31	98 753	5
67	1 294	82	4 905	33	5 468	28	82 538	6
97	1 824	93	5 334	53	8 332	46	148 669	7
84	1 565	89	5 035	51	8 246	41	151 598	8
78	1 553	79	4 663	37	6 129	40	148 391	9
51	956	38	2 069	17	2 972	12	28 829	10
55	1 011	36	2 058	17	2 756	12	33 292	11
46	843	33	1 814	13	1 947	12	28 423	12
70	1 281	57	3 400	25	4 199	29	29 642	13
69	1 259	49	2 817	36	6 289	24	32 407	14
62	1 056	45	2 698	34	5 511	29	40 934	15
31	542	16	902	8	1 245	12	36 044	16
32	562	14	634	10	1 634	13	44 705	17
26	410	14	684	10	1 831	11	52 085	18
46	801	21	1 234			8	13 755	19
44	756	19	1 029			10	16 505	20
34	590	16	897			10	16 519	21
				19	3 271			
				19	3 237			
				19	3 504			
14	256	6	355			-	-	22
15	314	6	353			-	-	23
12	216	7	386			-	-	24
14	226	18	1 006	16	2 528	35	122 689	25
15	319	14	943	10	1 766	34	113 445	26
8	157	12	747	10	1 632	28	109 909	27
524	9 789	435	25 233	240	40 344	234	630 605	28
489	9 201	393	22 559	232	38 769	224	634 684	29
416	7 727	355	20 666	200	33 996	214	653 165	30

2 362 hl W.

9. Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissena) Art des Branntweins und

hl

Lfd. Nr.	Branntwein bzw. Branntweinerzeugnis	Bundesgebiet ohne Berlin				Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein	
		Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein	Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar				Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein
			regelmäßige Ausfuhrvergütung und Ausfuhrvergütungs-spitze	ermäßigte	besondere ermäßigte		
		Ausfuhrvergütung					
1	Unverarbeiteter Branntwein .....	2 425	2 261	-	-	-	
	Trinkbranntwein aus						
2	Wein (Weinbrand und Weinbrand-verschnitt) .....	-	14 030	-	-	-	
3	sonstigen Obststoffen .....	-	901	-	-	-	
4	Korn (§ 101 BranntwMonG) .....	-	3 018	-	-	-	
5	anderen Stoffen .....	-	12 093	-	-	-	
6	Weingeisthaltige Fruchtsäfte ...	-	6	-	-	-	
7	Weingeisthaltige Heilmittel ....	138	619	1 165	12	-	
8	Weingeisthaltige Riech- und Schönheitsmittel .....	1 011	311	-	15 951	-	
9	Weingeisthaltige Essenzen .....	-	1 927	-	-	-	
10	Andere Waren, zu deren Herstel-lung Branntwein verwendet wurde	-	885	-	-	402 974	
11	Insgesamt ...	3 574	36 051	1 165	15 963	402 974	
12	dagegen Betriebsjahr 1970/71 ...	3 371	30 594	-	12 396	436 187	

b) Gezahlte Aus

in

Lfd. Nr.	Ausfuhr- vergütung	Bundesgebiet ohne Berlin				zusammen	
		zusammen	davon				zusammen
			regelmäßige Ausfuhrver-gütung und Ausfuhrver-gütungs-spitze	ermäßigte	besondere ermäßigte		
		Ausfuhrvergütung					
1	Gezahlte Ausfuhrvergütung .....	59 572 108	35 931 690	1 645 281	12 020 353	9 974 784	5 736 516
2	Steuervergütung .....	39 341 254	28 366 002	1 397 269	9 577 983	-	4 887 682
3	aus Monopolmitteln .....	20 230 854 <sup>a)</sup>	7 565 688	248 012	2 442 370	9 974 784	848 834 <sup>b)</sup>
4	dagegen Betriebsjahr 1970/71 ...	49 250 698	29 238 648	-	9 331 261	10 680 789	8 262 693

a) Außerdem an die Monopolverwaltung Berlin: 640 271 DM.- b) Davon aus Mitteln der Bundesmonopolverwaltung: 640 271 DM.

gegen Ausfuhrvergütung im Betriebsjahr 1971/72

der Branntweinerzeugnisse

Weingeist

Berlin (West)				Bundesgebiet					Lfd. Nr.
Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar				Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein	Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar				
regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungs- spitze	ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte		regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungs- spitze	ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte	
Ausfuhrvergütung				Ausfuhrvergütung					
-	-	-	-	2 425	2 261	-	-	-	1
2 966	-	-	-	-	16 996	-	-	-	2
-	-	-	-	-	901	-	-	-	3
31	-	-	-	-	3 049	-	-	-	4
332	-	-	-	-	12 425	-	-	-	5
3	-	-	-	-	9	-	-	-	6
85	21	-	-	138	704	1 186	12	-	7
-	-	684	-	1 011	311	-	16 635	-	8
30	-	-	-	-	1 957	-	-	-	9
-	-	-	-	-	885	-	-	402 974	10
3 447	21	684	-	3 574	39 498	1 186	16 647	402 974	11
5 751	-	484	-	3 371	36 345	-	12 880	436 187	12

fuhrvergütung

DM

Berlin (West)				Bundesgebiet					Lfd. Nr.
davon				Insgesamt	davon				
regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungs- spitze	ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte		regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungs- spitze	ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte	
Ausfuhrvergütung				Ausfuhrvergütung					
5 192 519	29 126	514 871	-	65 308 624	41 124 209	1 674 407	12 535 224	9 974 784	1
4 452 689	24 736	410 257	-	44 228 936	32 818 691	1 422 005	9 988 240	-	2
739 830	4 390	104 614	-	21 079 688	8 305 518	252 402	2 546 984	9 974 784	3
7 898 129	-	364 564	-	57 513 391	37 136 777	-	9 695 825	10 680 789	4

## 10. Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen

im Betriebsjahr 1971/72<sup>\*)</sup>

Erzeugnis	Waren- nummer	Einfuhr		Ausfuhr	
		Menge hl	Wert 1 000 DM	Menge hl	Wert 1 000 DM
Äthylalkohol und Sprit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von 80 Grad oder mehr, unvergällt .....	2 208 10	100	50	14 717	1 486
Äthylalkohol und Sprit mit beliebigem Gehalt an Äthylalkohol, vergällt .....	2 208 50	15	7	25 831	1 246
Sprit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von weniger als 80 Grad, unvergällt ....	2 209 10	-	-	-	-
Rum, Taffia und Arrak .....	2 209 22,24	163 919	30 553	2 729	1 179
Whisky .....	2 209 25,27 29,31	236 079	86 220	633	290
Gin, Steinhäger, Genever, Wachholder ....	2 209 46,48	15 561	4 370	3 852	1 264
Wodka .....	2 209 52,54	16 085	6 251	1 066	324
Kognak, Armagnak und anderer Weinbrand ..	2 209 62,66 64,68	372 746	141 867	9 531	5 485
Obstbranntwein .....	2 209 70,71 73,75	23 959	10 032	1 685	2 058
Korn und andere Branntweine .....	2 209 32,34 76,78	33 612	13 483	6 864	3 836
Likör und andere alkoholische Getränke ..	2 209 82,84	50 349	36 275	6 692	4 115
Zusammengesetzte alkoholische Zuberei- tungen für Getränke .....	2 209 90	976	1 285	3 047	6 214

\*) Ergebnisse nach der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland.

11. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol

DM

Einnahmen	Bundesgebiet ohne Berlin		Berlin (West)		Bundesgebiet	
	Betriebsjahr 1971/72	dagegen Betriebsjahr 1970/71	Betriebsjahr 1971/72	dagegen Betriebsjahr 1970/71	Betriebsjahr 1971/72	dagegen Betriebsjahr 1970/71
Gesamteinnahmen .....	2 618 966 623	2 081 608 493	234 150 048	255 310 028	2 853 116 671	2 336 918 521
Steuereinnahmen insgesamt ...	2 610 008 762	2 054 532 786	229 028 958	249 151 476	2 839 037 720	2 303 684 262
davon entfielen auf:						
Branntweinsteuer aus Branntweinverkäufen						
Unmittelbare Zahlungen zum Steuersatz von ... DM						
1 500 .....	435 496	-	1 081 384	-	1 516 880	-
1 200 .....	15 078 738	11 945 929	1 993 956	3 041 550	17 072 694	14 987 479
850 .....	1 549 492	4 252 230	44 609	97 311	1 594 101	4 349 541
600 .....	1 065 255	2 938 851	221 711	225 025	1 286 966	3 163 876
50 .....	660 245	709 095	19 997	22 499	680 242	731 594
Zahlungen im Berichtszeit- raum auf gestundete Beträge <sup>1)</sup> .....	329 929 854	146 185 878	68 307 019	59 612 219	398 236 873	205 798 097
Lager- und Begleitschein- verkehr sowie Branntwein- aufschlag ohne Aufschlag- spitze <sup>2)3)</sup> .....	1 991 537 065	1 669 473 105	150 426 573	181 915 793	2 141 963 638	1 851 388 898
Monopolausgleich <sup>3)4)</sup> .....	269 752 617	219 027 698	6 933 709	4 237 079	276 686 326	223 264 777
Reineinnahme der Monopolver- waltung, die gemäß § 86 BranntwMonG behandelt wird <sup>5)</sup> .....	8 957 861	27 075 707	5 121 090	6 158 552	14 078 951	33 234 259

1) Einschl. Stundungszinsen.- 2) Einschl. der Steueranteile der Unterschiedsbeträge nach § 106 Abs. 3, § 117 Abs. 2, § 118 Abs. 3 und § 138 Abs. 3 der Branntweinverwertungsordnung.- 3) Einschl. Stundungszinsen und Skummiszuschläge.- 4) Einschl. Monopolausgleichspitze.- 5) Für die Kosten der Verwaltung des Monopols durch die Zollverwaltung führte die Bundesmonopolverwaltung 6 975 000 DM (1970/71: 6 525 000 DM) (vgl. Geschäftsbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 9. 3. 1973 Bundestagsdrucksache 7/302 7. Wahlperiode, S. 18 und 25), die Monopolverwaltung Berlin 380 000 DM (1970/71: 350 000 DM) an die Bundeshauptkasse ab.